



Stellenausschreibung

An der **Orient-Abteilung** des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist zum 01.12.2020 die Stelle des

Ersten Direktors (m/w/d) **(Kennziffer 90/2019)**

zu besetzen.

Die Orient-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts widmet sich der interdisziplinären archäologischen Forschung in den Ländern des Vorderen Orients und seiner westlichen Nachbarregionen am Horn von Afrika, von den Anfängen der Kulturentwicklung bis in die Gegenwart. Die Abteilung unterhält Außenstellen in Bagdad, Damaskus und Sanaa sowie eine Forschungsstelle beim Deutschen Evangelischen Institut (DEI) in Amman.

Die zu besetzende Stelle bietet die Chance, in einem exzellenten Forschungsumfeld mit regionalen Schwerpunkten (Levante, Mesopotamien, Arabische Halbinsel, Horn von Afrika) eigene Akzente zu setzen und die Kooperation zwischen Deutschland und den Gastländern des Arbeitsgebiets in Wissenschaft und Kulturerhalt weiterzuentwickeln. Die Bewerber (m/w/d) sollten international hervorragend vernetzt sein und über Forschungserfahrung in leitender Funktion in Ländern des Vorderen Orients verfügen. Darüber hinaus werden einschlägige Erfahrungen in der Durchführung multidisziplinärer archäologischer Forschungsprojekte sowie in der Einwerbung von Drittmitteln erwartet.

Die Bewerber (m/w/d) sollten befähigt sein, Leitungsfunktionen in einem Forschungsinstitut auszuüben und Aufgaben im Bereich des Forschungsmanagements, der Forschungsinfrastruktur sowie der Außendarstellung der Abteilung zu übernehmen. Sie sollten Kompetenz in der Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und ein Interesse an Kulturerhaltprojekten besitzen.

Voraussetzung für die Bewerbung sind die Promotion in Vorderasiatischer Archäologie bzw. einschlägige Forschungen in der Vorderasiatischen Archäologie, die Habilitation bzw. vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union sowie die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

Bewerber (m/w/d) mit Behinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Das DAI gewährleistet gemäß BGlG die berufliche Gleichstellung, unabhängig vom Geschlecht und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert werden. Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Der Auswahlprozess erfolgt nach Satzung des Deutschen Archäologischen Instituts und wird spätestens mit der Sitzung der Zentralkommission im Mai 2020 abgeschlossen.

Es steht eine Beamtenstelle des höheren Dienstes zur Verfügung. Die Besoldungsgruppe richtet sich nach B3 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), soweit die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen

vorliegen. Bei Nichtvorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis möglich. Die Vergütung richtet sich nach den persönlichen und sachlichen Voraussetzungen in Anlehnung an die Besoldungsgruppe B3 BBesG. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, wenn der Aufgabenzuschnitt und die Arbeitsorganisation der Stelle dies zulassen. Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Nachweise der Abiturprüfung, des Studienabschlusses, der Promotion und ggfs. der Habilitation), einer Publikationsliste, einer Darstellung der Forschungsschwerpunkte sowie eines Konzeptes für die Wahrnehmung der Aufgaben werden bis zum

13.10.2019

in digitaler Form, zusammengefügt zu einem PDF-Dokument, unter der **Kennziffer 90/2019** an praesidentin@dainst.de sowie in schriftlicher Form an:

Die Präsidentin
des Deutschen Archäologischen Instituts
Kennwort: Erster Direktor (m/w/d) Orient-Abteilung
Kennziffer 90/2019
Podbielskiallee 69-71
14195 Berlin

erbeten. Wir bitten Sie zudem, Ihrer Bewerbung den auf der Website des DAI eingestellten „Bewerbungsbogen Wissenschaft“ (www.dainst.org/karriere/stellenangebote/wissenschaft) ausgefüllt beizufügen.

Aus Kostengründen können die postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen nur bei Übersendung eines frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und Diskretion. Unsere Datenschutzinformation finden Sie auf unserer Webseite unter www.dainst.org/datenschutz. Diese informiert Sie gemäß Art. 13 DSGVO über den Umfang und die Art und Weise der Verarbeitung sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Molz-Gerhard, Personalreferat, Tel.: (030) 187711-295 bzw. E-Mail: bewerbung@dainst.de